

S. C. H. A. 121.0

S. C. H. 121.0

KOPIE an: 166 158 152 164 / fk
Original bei:

koeln 13.3.1973

9.20

kabel 33

bitte auch fuer herrn jolles, herrn bieri finanzverwaltung,
finanz- und wirtschaftsdienst epd, nationalbank zuerich bern,
mission bruessel.

staatssekretaer frank auswaertiges amt hat missionschefs schweden,
norwegen, oesterreich und schweiz zu sich gebeten. von
staatssekretaer poehl finanzministerium wurden wir ueber sitzung
eg-ministerrat bruessel (dessen ergebnisse siehe telegramm
mission vom 12.3., ihr nr. 45) kurz orientiert. nach poehl
wurde die teilloesung in gegenseitigem einvernehmen beschlossen.
auch die bundesregierung, die eine gemeinsame aktion der
neun befuerwortet und sich energisch dafuer eingesetzt hatte,
musste erkennen, dass beteiligung grossbritanniens wegen innerer
wirtschaftlicher schwierigkeiten dieses landes zu grosse,
vielleicht unloesbare probleme gebracht haette. in deutscher
sicht waere loesung fuer beteiligung italiens zu finden gewesen,
doch habe man mit verstaendnis die gruende akzeptiert, die dieses
land fuer sein abseitsstehen geltend machte. das gemeinsame
floaten nur der sechs gegenueber dem dollar sei als zurzeit
optimale loesung zu betrachten. gegenueber aktion der ganzen
gemeinschaft habe sie den vorteil, glaubwuerdiger zu sein,
da sie auch den drei noch aussenstehenden offen stehe,
praejudiziere sie die zukunft der gemeinschaft nicht, bzw. stelle
kein hindernis fuer deren weitere entwicklung dar. jedenfalls
./.

kopie ging an : - handel und integration
- herrn bieri) eidg. finanz-
- herrn b. mueller (verwaltung
- nationalbank, zuerich und bern per telex
- schweizerische efta-delegation genf
- suisse miss bruessel, per telex (tlo)

e. 1191

13.3.73 10.50h - tlo -

Dodis



- - 2 - -

sei nunmehr gegen weiteren zufluss unerwünschter Liquiditäten solider dann gebaut. noch warte Bonn auf Bericht, ob Niederlande, eventuell auch Belgien, kleine Aufwertung vornehmen. die Bundesregierung, ohne zu Devisenbewirtschaftung zu schreiten, werde das bereits vorhandene Kontrollsystem ausnutzen, eventuell ausbauen.

Hauptzweck der Vorladung der vier Missionschefs war, sie über einvernehmen im EG-Rat zu unterrichten, ihre Regierungen zur Beteiligung an System der sechs einzuladen, d.h. mit den sechs feste Paritäten zu vereinbaren und Intervention gegenüber dem Dollar einzustellen bzw. nicht wieder aufzunehmen. In Bezug auf Modalitäten, sagte Pöhl, wolle er sich bewusst nicht äussern, da diese von den Notenbanken auszuhandeln wären.

Pöhl betonte, die Einladung an die vier Regierungen erfolge im Namen der Bundesregierung. diese würde grossen Wert auf eine Beteiligung der vier legen, da bei einer Ausdehnung des Systems auf zehn Länder 50 0/0 des deutschen Aussenhandels auf festen Paritäten beruhen würde. dem weltweiten System flexibler Wechselkurse stünde auf diese Weise wenigstens ein zehn Länder umfassendes System fester Paritäten gegenüber. die formelle Einladung zur Beteiligung gehe vom Präsidenten des EG-Rates aus.

ambasuisse